

## ABLAUF GENEHMIGUNGSVERFAHREN A-NORD



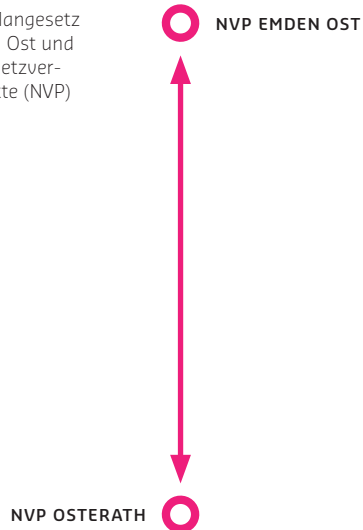
## VOM UNTERSUCHUNGSRAUM ZUR KONKRETEN TRASSE

Bei A-Nord wenden wir die Planungsmethodik der Bundesfachplanung an. Mögliche Trassenkorridore zwischen den Netzverknüpfungspunkten Emden Ost und Osterath sollen möglichst geradlinig verlaufen.



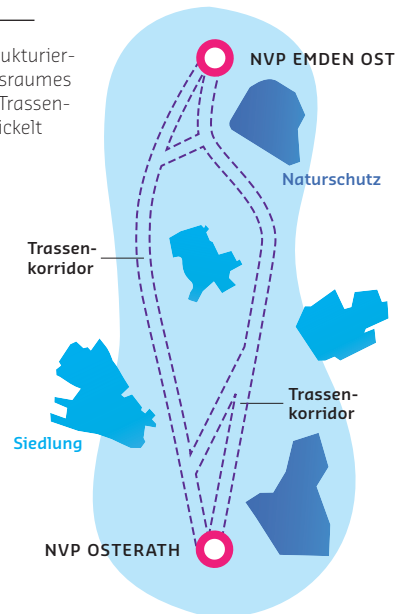
### SCHRITT 1

Bundesbedarfsplangesetz benennt Emden Ost und Osterath als Netzverknüpfungspunkte (NVP)



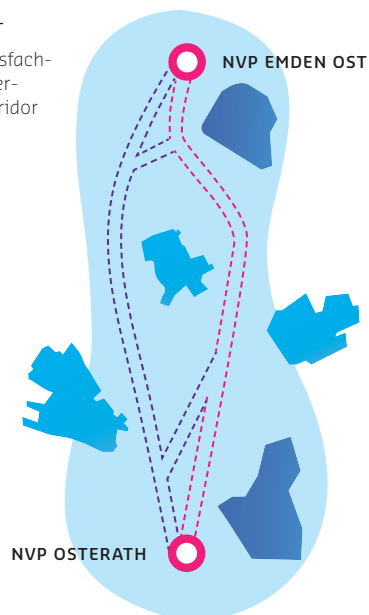
### SCHRITT 2

Innerhalb eines strukturierten Untersuchungsraumes werden mögliche Trassenkorridore entwickelt



### SCHRITT 3

Als Ergebnis der Bundesfachplanung wird ein verbindlicher Trassenkorridor festgelegt



### SCHRITT 4

Mit der Planfeststellung wird die konkrete Trassenführung festgeschrieben

